

Projektpartner

- 

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
- 

Hochschule Anhalt
- 

Hochschule Harz
- 

Hochschule Magdeburg-Stendal
- 

Hochschule Merseburg
- 

Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
- 

Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
- 

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- 

Mensch, Arbeit & Technik
Organisationsentwicklung
- 

Mensch-Technik-Organisation-Planung
Arbeitgeberattraktivität aus Sicht von Studierenden
- 

Portal für interessierte flexible
Fachkräfte Sachsen-Anhalt
- 

Projekt CONNECT
ARBEIT UND LEBEN Sachsen Anhalt
- 

Fit ins Studium
- 

UniWerk – Universitäre
Innovationswerkstatt
- 

Train Mit!
Trainees für den Mittelstand
- 

BWSA Bildungswerk der Wirtschaft
Sachsen-Anhalt e. V.
- 

Zentrum für Sozialforschung
Halle e.V. (zsh)
- 

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau

Anfahrt

aus Richtung Westen (Harz):

über die B 6 N bis Güsten, dann weiter über die B 185 bis Köthen.

aus Richtung Osten (Dessau):

über die B 185 ab Dessau bis Köthen.

aus Richtung Süden (Halle):

Autobahn A 14 bis Abfahrt Könnern, B 71 bis Bernburg, dann weiter über die B 185 bis Köthen.

aus Richtung Norden (Magdeburg):

über die Autobahn A 14 bis Abfahrt Bernburg, dann weiter über die B 185 bis Köthen.

in Köthen bitte der Ausschilderung zum Schloss folgen.



Für Besucher dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, kostenlos auf dem Marktplatz zu parken.

Kontakt

Breitscheidstraße 51
39114 Magdeburg
Tel.: 0391 8107-153
Fax: 0391 8107-155

www.wiweiter.org
www.nachwuchsmarkt.de



Eröffnung durch Staatssekretärin
Beate Bröcker



Zukunftsfaktor Fachkräfte Wirtschaft und Hochschule im Dialog

12. Oktober 2011
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen



Bitte melden Sie sich und jede weitere Person separat bis zum **7. Oktober 2011** bei der Landesstelle an!
per Fax: 0391/8107155 oder **Mail: info@wiweiter.org**

Name:

Vorname:

Abteilung/Funktion:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon, Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Programm

10:30 Uhr	Ankommen und Anmeldung
11:00 Uhr	Eröffnung der Messe Beate Bröcker Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
	Marco Tullner Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt
	Netzwerk der Transferzentren Kerstin Tänzler Projektleiterin Landesstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
11:30 Uhr	Rundgang der Staatssekretärin
12:00 Uhr	Vorstellung der Transferzentren mit Best-Practice Beispielen
ca.13:00 Uhr	Kontaktmesse und Möglichkeit für einen Imbiss
14:00 Uhr	Impulsreferat zum Thema Arbeitgeberattraktivität Christina Grubendorfer – Geschäftsführerin LEA Berlin
14:45 Uhr	Praxisbeispiele aus regionalen Unternehmen u.a. Marcus Hendel (Mercateo AG) und Klemens Gutmann (regiocom GmbH)
16:00 Uhr	Ausklang der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen und Gesprächen an den Messeständen
	Moderation Prof. Dr. Ilona Wuschig Hochschule Magdeburg-Stendal

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **12. Oktober 2011** laden wir Sie recht herzlich zur Netzwerkmesse **„Zukunftsfaktor Fachkräfte – Wirtschaft und Hochschule im Dialog“** in das Veranstaltungszentrum **„Schloss Köthen“** ein.

Die Veranstaltung wird durch die Staatssekretärin des Ministeriums für Arbeit und Soziales in Sachsen-Anhalt Beate Bröcker eröffnet.

Auf der Messe informieren Sie das Netzwerk der Transferzentren der sieben Hochschulen in Sachsen-Anhalt und weitere Förderprojekte über ihre Angebote zur gezielten Absolventenvermittlung, Weiterbildung für Mitarbeiter, praxisorientierten Ausbildung durch das Duale Studium und zu Hilfestellungen in punkto Arbeitgeberattraktivität.

Es erwarten Sie spannende Impulsreferate aus Theorie und Praxis zum Thema Arbeitgeberattraktivität. Hierbei wird die Geschäftsführerin der LEA Leadership Equity Association GmbH Christina Grubendorfer einen Einstieg in das Thema geben. Von ihren Erfahrungen bei der Umsetzung von erfolgsorientiertem Personalmarketing werden regionale Unternehmen berichten.

Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Kerstin Tänzler



Landesstelle für wissenschaftliche Weiterbildung